

WERTPAPIERBÖRSE

KLARE ZUGEWINNE. Bereits im Vorfeld der US-Zinsentscheidung gingen Analysten davon aus, dass die Fed nicht an der Zinsschraube drehen wird. Sie sollten recht behalten. An den Börsen kam das gut an. Der ATX legte um 1,03 Prozent zu, der DAX um 1,31 Prozent.

AUFSTEIGER

Schoeller-Bleckm	+4,84%
Wienerberger	+3,21%
Lenzing	+2,52%
EVN	+1,80%
Post AG	+1,73%
S Immo	+1,27%
OMV	+1,26%
Agrana	+1,24%
voestalpine	+1,23%
FACC	+1,23%

ATX - LETZTE 12 MONATE



ABSTEIGER

Rosenbauer	-3,17%
AT&S	-2,35%
Zumtobel	-2,17%
AMAG	-1,94%
Porro	-1,59%
Palfinger	-0,87%
Wolford AG	-0,69%
Conwert	-0,64%
Warimpex	-0,63%
Kapsch Traffic	-0,20%

prime market

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
+Agrana	82,31	81,3	85
-AMAG	31,85	32,48	35
+Andritz AG	45,79	45,3	57,5
-AT&S	15,39	15,76	16,35
+Buwog	19,61	19,45	20,2
+CA Immo. Anl.	17,59	17,48	18,59
=Century Casinos		4,01	5,91
-Conwert	13,22	13,3	13,47
+Do & Co	83,24	82,34	98,57
+Erste Group	26,87	26,65	28,97
+EVN	10,18	10	10,58
+FACC	7,34	7,25	8,9
+Flughafen Wien	86,55	86,01	87
+Immofinanz	2,35	2,35	2,86
-Kapsch Traffic	32,9	32,97	33,44
+Lenzing	70	68,28	70
+Mayr-Melnhof	107,9	107,55	111
+OMV	24,18	23,88	30,95
-Palfinger	24,44	24,65	28,3
-Polytec	6,84	6,85	8,5
-Porro	23,8	24,18	30,5
+Post AG	34,06	33,48	47
+Raiffeisen Bank	14,16	14,06	17,45
+RHI	20,3	20,22	30
-Rosenbauer	75,81	78,29	85
+Schoeller-Bleckm.	54,79	52,26	70,9
+Semperit	31,8	31,67	44,38
+S Immo	8,04	7,94	8,9
+Strabag	21,03	21,02	23
+Telekom Austria	5,61	5,59	6,87
+Uniqia	8,37	8,29	9,52
+Valneva	3,36	3,34	4,84
+Verbund Kat. A	13,12	13,07	17,4
+Vienna Ins. Group	29,2	28,91	42,97
+voestalpine	32,5	32,1	42,02
-Warimpex	0,78	0,79	1,06
+Wienerberger	17,83	17,27	17,83
-Wolford AG	22,4	22,56	24,12
-Zumtobel	21,6	22,08	30,09

standard market continuous

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
-Atrium Europ.	3,81	3,82	4,67
+Frauenthal Hold.	10,45	10,3	10,71
-UBM	36,03	36,99	44,29

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
+ATB Antriebst.	7,68	7,65	8,18
=BKS St	17,1	17,1	17,5
+BKS Vz	15,3	15,2	15,7
=Gurktaler St.	7,95	7,95	9
=Gurktaler Vz.	6	6	6,4
=Binder+Co	19,5	19,5	21
+Hirsch Servo AG	15,1	15	21
-KTM	117,55	120	141
-SW Umwelt	6,2	6,5	8
+ams	33,8	32,8	59,05
-BDI BioEnergy	10,74	10,77	13,05
-Infineon	11,61	11,77	12,53
+Pankl	28,5	28	30,2

Aktien-Indices

Aktuell	Zuletzt
ATX	2435,49
DAX	10831,96
DJ Euro-Stoxx 50	3421,09
Dow Jones-New York	17672,79
Nasdaq-New York	5063,72
Nikkei-Tokio	18903,02

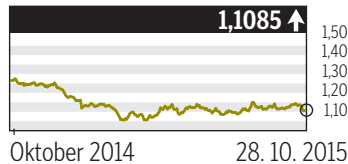
Zinsen

Aktuell	Zuletzt
Euribor 1 Monat	0
Euribor 3 Monate	0
Euribor 6 Monate	0
Euribor 12 Monate	0,11

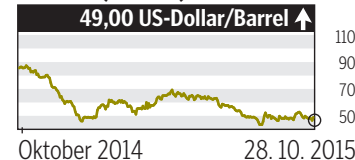
Valutenkurse

Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	1,125
Kanadische Dollar	1,4975
Australische Dollar	1,6
Neuseeländische Dollar	1,801
Pfund Sterling	0,7355
Schweizer Franken	1,123
Schwedische Kronen	9,5155
Japanische Yen	135,65
Ungarische Forint	317,2
Kroatische Kuna	7,814
Tschech. Kronen	28,45
Türkische Lira	3,423

1 EURO IN US-DOLLAR



ROHÖL (BRENT)

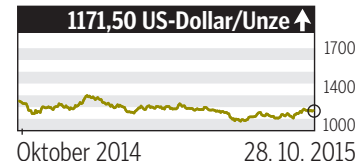


Münzen, Gold, Preise

Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1096
Philharm. 1 Unze Silber	17,85
Golddukat, einfach	128

aktuell	zuletzt
September-Index (00/96)	134,4

GOLDPREIS



Erdogans Blick durch die Steiermark

Kontaktaufnahme mit einem „kratzbürstigen Partner“: Steirische Unternehmer orten hohes Potenzial für Geschäfte mit der Türkei.

KLAUS HÖFLER, ISTANBUL

Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan blickt durch ein Stück Steiermark aufs Meer. Zumindest wenn er in seiner Sommerresidenz im Süden Istanbul weilt. Der oststeirische Fenster- und Fassadenspezialist Kapo hat die Villa mit 300 elektrisch steuerbaren Hebefenstern aus verspiegeltem Glas ausgestattet. Auch das exquisite Boutique-Hotel „Les Ottomans“ direkt am Ufer des Bosphorus – zehn Suiten, 3000 Euro pro Nacht, Gäste wie Gisele Bündchen, Donald Trump oder Paris Hilton – hat Kapo mit Fenstern beliefert und zudem die salzwasserbeständige Holzfassade gestaltet. „Die Türken haben Handschlagqualität und eine hohe Zahlungsmoral“, lobt Kapo-Geschäftsführer Wolfgang Bertl, wobei die Kunden seiner qualitativ hochwertigen Produkte vor allem aus der finanzkräftigen Oberschicht der boomenden 15-Millionen-Einwohner-Metropole kommen. „Im Detail ist der türkische



Turkish-Airlines-Chef Temel Kotil (2. von links) im Gespräch mit Buchmann. Charly Temmel vor seinem Eissalon in Istanbul Altstadt HÖFLER (3)

Markt aber schwer zu lesen“, gibt Wolfgang Schilk, Risikomanager der Yapi Credi-Bank zu bedenken, und verweist auf die kulturellen Unterschiede und die hohe Volatilität des zu Extremen neigenden Markts. „Die Türkei ist ein kratzbürstiger Partner“, bestätigt Marco Garcia vom Außenwirtschaftscenter in Istanbul. Bereits intensiv in der Türkei tätig ist Andritz Hydro. Aktuell beliefert man den türkischen

Energieversorger Kargi mit Turbinen für ein Wasserkraftwerk westlich von Ankara. Der steirische Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann ortet Potenzial für steirische Unternehmen in den Bereichen Automotive-, Medizin- und Umwelttechnik. Im Rahmen einer Delegationsreise Anfang der Woche wurden erste Weichen in Richtung Tourismus, Universitätskooperationen und Partnerschaften für Stadtent-

wicklungsmodelle gestellt. Steiermark-Tourismus-Chef Erich Neuhold hofft, durch die neue und in den ersten Monaten zufriedenstellend gebuchte Turkish-Airlines-Direktverbindung Graz-Istanbul die noch bescheidene Zahl von im Jahr 5500 türkischen Touristen in die Höhe schrauben zu können. In Wien sind die Türken mit einem Plus von heuer zehn Prozent bereits die am stärksten wachsende Gäs-

tergruppe. Den Wegfall des Austrian-Airlines-Direktflugs von Wien gleicht Turkish Airways mit fünf täglichen Flügen aus. Istanbul-Besucher aus Österreich können wiederum bald in einem Stück „Heimat“ einchecken. Attila Dogudan, Chef des Catering-Unternehmens Do&Co, baut gerade ein Hotel samt Restaurant. Auch Zweigstellen seines Wiener Traditionskaffeehauses Demel sind in Istanbul geplant.



Fenster aus der Steiermark für die Istanbulers Oberschicht: Kapo-Geschäftsführer Wolfgang Bertl



AKTUELL

Bester Sommer seit 1994

WIEN. Der heurige Sommer war für die heimische Tourismusbranche der beste seit mehr als 20 Jahren – das lässt sich schon jetzt sagen, obwohl die Saison offiziell erst Ende Oktober endet. Die Statistik Austria hat für den Zeitraum Mai bis September 62,48 Millionen Nächtigungen verzeichnet, um 3,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Höhere Nächtigungszahlen gab es zuletzt 1994. Fortgesetzt hat sich der Trend zu kürzeren Urlauben: Die Anzahl der Gäste stieg gegenüber dem Vorjahr um 7,2 Prozent auf 19,26 Millionen, also noch stärker als jene der Nächtigungen.

US-Zinsen bleiben im Tief

WASHINGTON. Die US-Notenbank (Fed) hält ihren Leitzins weiter zwischen null und 0,25 Prozent. Das ergab die gestrige Fed-Sitzung. An den Märkten herrscht Unsicherheit, ob Fed-Chefin Janet Yellen die Zinserhöhung im Dezember wagen oder die Entscheidung auf 2016 verschieben will. Die US-Zinsen liegen bereits seit Ende 2008 nahe der Nulllinie.

Ferrari verkauft 7700 Autos

MARANELLO. In der Vorwoche legte Ferrari ein rasantes Börsenende hin, im dritten Quartal gab's ein Ergebnis-Plus von 22 Prozent auf 213 Millionen Euro. Es wurden um 21 Prozent mehr Autos verkauft, im Gesamtjahr sollen es heuer 7700 sein.

Brauerei arbeitet gänzlich CO₂-neutral

Gösser-Brauerei eröffnet Biertrebern-Vergärungsanlage. LEOBEN. Die Brauerei Göss gilt fortan als CO₂-neutraler Betrieb, dank der Inbetriebnahme der Biertrebern-Vergärungsanlage am Standort Leoben agiert die Brauerei nun vollkommen energieautark. Etwa 40 Prozent des Wärmebedarfs der Brauerei werden aus Abwärme des in der Nachbarschaft befindlichen Holzverarbeitungsbetriebs Mayr-Melnhof gedeckt. 90 Prozent der während des Brauprozesses entstehenden Ab-

Erfreuliches Rating für Hypo Vorarlberg

Die Ratingagentur Standard & Poor's hat ein neues Rating für die Hypo Vorarlberg bekanntgegeben. Das Urteil der Experten: Die Bonität der größten Vorarlberger Bank wird mit „A-“ für langfristige bzw. „A-2“ für kurzfristige Verbindlichkeiten bewertet, der Ausblick ist stabil. „Wir freuen uns über dieses gute Ergebnis. Es ist sowohl für unsere Investoren als auch für unsere Kunden eine wichtige Bestäti-



Vorstandsvorsitzender Michael Gramhammer freut sich über das gute Ergebnis

gung, dass sie der Hypo Vorarlberg weiterhin höchstes Vertrauen schenken können“, bekräftigt Vorstandsvorsitzender Michael Gramhammer.

Feierliche Eröffnung: Edgar Ahn (BDI), Marc Gross (Heineken) Markus Liebl (Brau Union) Landesrat Johann Seitinger, Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner



SCHÖBERL-NEGISHI